



Besonders
MODE & ACCESSOIRES

Justinenstraße 1
01309 Dresden

0351 / 494 07 99

Di - Fr 10-19
Sa 10-14

www.besonders.biz

Foto: JAPAN TKY



Standort für die neue Gleisschleife der Stadtbahn

Foto:maps.google.de

Eindrücke von der Veranstaltung »Was ist los am Elbhang?«

»Haben Sie doch ein wenig Zuversicht!«

Enige Probleme am Elbhang liegen seit Jahren oder Jahrzehnten »auf dem Tisch« und kommen zu keiner Lösung. Woran liegt es? Warum ist es so schwer, Projekte umzusetzen? Die SPD lud am 16. Oktober – nach den Bundestagswahlen und damit nicht auf Stimmenfang – zu einer Einwohnerversammlung unter dem Motto »Was ist los am Elbhang?« in das Ortsamtgebäude Loschwitz ein. Kristin Sturm, SPD-Stadträtin und Loschwitzer Ortsbeiratsmitglied, moderierte die Veranstaltung. Sie hatte den Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain gewinnen können, der sich den Fragen der Bürgervertretung Bühlau, der Initiative zur Verkehrsberuhigung in Loschwitz und des Verschönerungsvereins Weißer-Hirsch/Oberloschwitz stellte.

Themen waren der Ullersdorfer Platz, der fehlende P+R-Platz in Bühlau, der gesperrte Eschdorfer Weg, die als Schulweg nicht taugliche Hutbergstraße, die Verkehrsberuhigung und das Parkplatzproblem im Dorfkern Loschwitz, eine gewünschte Einbahnstraßenregelung auf dem Weißen Hirsch und die unbefriedigende Haltestellensituation der Linie 11 an der Plattleite.

Eines der großen Themen war der Ullersdorfer Platz, woran die in Jahrzehnten nicht gelösten Probleme aufgezeigt werden konnten. Im Publikum konnten sich Bühlauer daran erinnern, auf Veranstaltungen zur Neugestaltung des Platzes schon 1994 gewesen zu sein. Und der Platz konkurrierte

im Ranking mit den größten städtischen Problemen ganz oben mit der Königsbrücker Straße. Seit der Wende ist die katastrophale Verkehrssituation Thema auf Politik- und Verwaltungs-Ebene, aber eine Lösung ist in weiter Ferne. Raoul Schmidt Lamontain zeigte den Stand der Planungen auf. Nachdem der Stadtrat Anfang 2016 beschloss, den Bereich Ullersdorfer Platz zu verbessern, wurden mehrere Varianten einer Neuorganisation des Verkehrsraums untersucht und jetzt eine priorisiert. Danach wird die Schleife des Busses weiter am Ullersdorfer Platz sein, während die Gleisschleife der Stadtbahn und der P+R-Platz an das Ende der Bühlauer Bebauung, an die Bergseite der Bautzner Landstraße hinter den Abzweig zur Rosendorfer Straße, verlegt wird. Derzeit laufen die verkehrstechnischen Untersuchungen, die den Bedarf und die Notwendigkeit der Maßnahme ermitteln. Der Baubürgermeister erklärte aber auch, wie langwierig große Projekte seien und welchen Risiken sie ausgesetzt sind. Ein kleiner Verfahrensfehler, wie an der Oskarstraße in Strehlen, könne ein Vorhaben um Monate, wenn nicht Jahre verzögern. Bei einem derartig großen Vorhaben wie dem Ullersdorfer Platz gäbe es auch Verlierer – Anwohner, deren Grundstücke beschnitten oder die anderweitig beeinträchtigt werden. Sie haben die Möglichkeit, sich zu wehren. Es sei ein hohes Gut, dass wir in einem Rechtsstaat leben und Privatinteressen



Nov. 1995 – Nov. 2017

22 Jahre...

im kleinen Laden...

Keramik am Körnerplatz.

All den lieben Kunden und Freunden
des Geschäftes:

Herzlichen Dank!
Ihre
Ulrike Hausmann.

ROLLHAGEN

schützen können. Auch daher sei ein sauberes und transparentes Verfahren notwendig, was heutzutage fünf bis sechs Jahre dauert. Aber er sprach auch die Kapazitätsengpässe in der Verwaltung an. Für die Bearbeitung von Bebauungsplänen habe er 20 Mitarbeiter, die sich auch um Neuansiedlungen großer Firmen kümmern müssen. »Sie können sich nicht vorstellen, was derzeit in der Stadt los ist.« So geht es auch immer um Prioritäten, die gesetzt werden. Am 26. Oktober (nach Redaktionsschluss) wurden die Pläne in einer Bürgerversammlung in der Aula des Bühnlauer Gymnasiums vorgestellt. Zum Abschluss dieses Themas sagte der Baubürgermeister: »Haben Sie doch ein wenig Zuversicht.«

Zuversicht war allerdings nicht die vorherrschende Stimmung im Publikum. Auch für die anderen Probleme sind keine schnellen Lösungen in Sicht. Dennoch war die Veranstaltung wichtig, konnten doch die reichlich angestauten, ungelösten Probleme offen angesprochen werden. Es sollte beispielgebend sein, dass sich eine Stadtratsfraktion »vor Ort« offensiv einsetzt. Da sich Raoul

Schmidt-Lamontain und Kristin Sturm viele Notizen machten, ist zu hoffen, dass einige ungelöste Akten in den Stapeln der Verwaltung etwas nach oben rutschen.

Jürgen Frohse

Kästner-Preis des Presseclubs für Prof. Dr. Gerhard Ehninger

Loschwitz: Professor Dr. med. Gerhard Ehninger, der am Loschwitzer Elbhang zu Hause ist, wurde am 22. Oktober mit dem diesjährigen vom Presseclub Dresden gestifteten Erich-Kästner-Preis geehrt. Der Preisträger, der die Auszeichnung auf Schloss Albrechtsberg in Anwesenheit von Staatsministerin Stange und Kulturbürgermeisterin Klepsch entgegennahm, betonte in seiner Dankesrede, dass sein jahrelanges zivilgesellschaftliches Engagement – vornehmlich gegen die grassierende Fremdenfeindlichkeit – ein »Teil des gesellschaftlichen Schatzes, der hier in Sachsen entstanden ist« sei. Das Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro soll der Stiftung »Dresden – place to be« zufließen. **DB**

Der Ortsverein Loschwitz-Wachwitz e. V. weist auf drei Veranstaltungen hin

Ortsamt Loschwitz

Montag, 6. November 2017, 19 Uhr
Mitgliederversammlung und anschließender Vortrag
»Ein Künstler interpretiert seine Stadt – Das »Dresdner Bilderbuch« von Ernst Hassebrauk und Fritz Löffler«

Die freie Kunsthistorikerin Annetta Karge M. A. spricht über die Konzeption und die Kontroversen des 1968 im Verlag der Kunst erschienenen Buches.

Alte Feuerwache Loschwitz

Fidelio-F.-Finke-Straße 4,

Veranstaltungsraum 2. Etage
 Dienstag, 14. November, 18 Uhr
Kulturbürger aller Stadtteile beteiligt Euch! Bürgerforum zur Stadteilkultur in den Ortsamtsbereichen Loschwitz und Blasewitz

Mittwoch, 29. November, 19 Uhr,
»Die Vogelwelt der Elbhänge zwischen Loschwitz und Pillnitz«

Ein Vortrag von Herrn Andreas Knoll, Leiter der Fachgruppe Ornithologie Dresden im Naturschutzbund Deutschland

Herzlich Willkommen

Restaurant

Die angenehme Atmosphäre im Haus wird Ihnen gefallen. Bei schönem Wetter lädt unser Gästegarten hinter dem Haus umgeben von Palmen, exotischen Pflanzen und bunten Blumen zum Verweilen ein.

Geöffnet täglich ab 11.30 Uhr
 Montag Ruhetag



Hesses Wein-Deli

Wir bieten Weine verschiedener Anbaugebiete mit Fokus auf unsere einheimischen Weine, dazu Whisky, Gin, Trester, Geister und Rum und gestalten Weinverkostungen und verschiedene Tastings.

Geöffnet
 Di 17–19 Uhr · Fr 17–19 Uhr
 Sa 12–14 Uhr bzw. auf Anfrage

Wein-Notruf 0172-7514030

Sie brauchen Geschenke? Wir fertigen Präsente!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihre Familie Hesse Tel. 0351-2610188
 Orangeriestr. 1 · 01326 Dresden · Fax 0351/2610191 · Mobil 0172-7514030
 info@einkehrampalmenhaus.de · www.einkehrampalmenhaus.de



Klasse mit Deutsch als Zweitsprache (DAZ) an der Schiller-Oberschule
 Foto: Iris Meusemann

Interkulturelle Begegnung in der Schillerschule »Zu Hause in Dresden«

Loschwitz: Im Rahmen der 27. Interkulturellen Tage veranstaltete »mobiles kollektiv« am 29. September eine Begegnungsveranstaltung in der Schiller-Oberschule. Die Projektleiterin Iris Meusemann nahm Ergebnisse des Projekts »Lebensbücher« zum Anlass, sich gemeinsam mit der DaZ-Lehrerin Claudia Labuschin und mit den Gästen über das Thema »Zu Hause« auszutauschen. In erster Linie nannten die Jugendli-

chen »Familie« und »Sicherheit« als wichtige Säulen für ein Zuhause. Freunde, Sport, Musik, Kochen und die Möglichkeit zur Ausübung ihrer Hobbies sind für die gemischte Gruppe weitere wichtige Aspekte, um sich wohlfühlen. Schnell stellten alle fest, dass dies ein wichtiger gemeinsamer Nenner ist und dies unabhängig von Orten ist – es vielmehr sogar auch zwei oder drei Orte für ein Zuhause geben kann. **IM**

BUCHHANDLUNG UND ANTIQUARIAT

A. Stolle & W. Reimers · Inhaber David Milde

Bücher aller Sortimente · Bestellservice
 Karten · Regionales · Tee

Bautzner Landstraße 146 · 01324 Dresden-Bühlau
 Telefon 0351 / 2 68 53 17 · Telefax 0351 / 2 68 53 62

Di-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

E-Mail: stollers-buchhandlung@gmx.de
 buchreimers@web.de

Baumfällung mit Seiltechnik, Rückschnitt, Baumpflege und Stubbenfräsen

übernimmt preiswert, schnell und unkompliziert (inkl. Entsorgung):

Firma Team Alpin GmbH
 Tel. 0172 – 353 00 66
 mail@team-alpin.info
 Herr Rehwagen



SANIERUNG & HOCHBAU
 BAUUNTERNEHMEN
 Dipl.-Ing. Matthias Schneider
 Friedrich-Wieck-Straße 41
 01326 Dresden-Loschwitz
 Telefon: (03 51) 2 64 03 92
 Telefax: (03 51) 2 64 12 30

- Um- und Ausbau
- Maurer-, Putz- und Betonarbeiten
- Dachgeschossausbau
- Trockenbau
- Terrassensanierung
- Einfriedungen